



# INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE GRÜNBACH

Nr. 2/2019  
Februar 2019

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt 4264 Grünbach  
www.gruenbach.ooe.gv.at gemeinde@gruenbach.ooe.gv.at 07942/72813  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Weißenböck  
Verlagspostamt: 4240 Freistadt  
Eigenvervielfältigung

## Geschätzte Grünbacherinnen! Geschätzte Grünbacher! Liebe Jugend!

Als Bürgermeister der Gemeinde Grünbach möchte ich euch wieder informieren.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz bedankt sich ganz herzlich bei den **64 Blutspenderinnen und Blutspendern**, die sich an der letzten Blutspendeaktion beteiligt haben.

Der **SMB Nord** startete im Herbst des Vorjahres eine große Spendenaktion in den 5 Mitgliedsgemeinden. In Grünbach spendeten neben einigen Privatpersonen auch die DSG-Union Grünbach, der Freiwaldteichverein, die Gemeindebediensteten, die Gemeinderatsfraktionen (FPÖ, ÖVP u. SPÖ), die Goldhaubengruppe, die Lehrkräfte der Volksschule, der Musikverein, der Seniorenbund und die Seniorbundmitglieder, die Volkstanzgruppe, sowie die Firmen AWL, Thumfarth und Traxler. Ich bedanke mich als Obmann des SMB Nord ganz herzlich bei allen Spendern, die so € 5,054,91 aufgebracht haben, ebenso bei jenen die bei Begräbnissen anstatt der Kranzspenden für den SMB Nord gespendet haben.



Die Obfrau der Volkstanzgruppe Herta Jahn und Thomas Traxler übergeben vom Gewinn des Kaffee- und Kuchenverkaufes beim Grünbacher Weihnachtsmarkt eine Spende von € 300,- an den SMB Nord.



Mit einem aufrichtigen „DANKESCHÖN“ und einer kleinen Jause bedankten sich die Vizebürgermeisterin Nicole Friesenecker und ich, mit dem gesamten Gemeindevorstand bei unserem **Winterdienst-Team des Bauhofs Grünbach** für die geleisteten Einsätze während der ersten Jännerwochen 2019!



Foto: Gemeinde Grünbach (die Gemeindevertreter mit den fleißigen Leuten des Winterdienstes.)

Ebenso waren auch unsere Feuerwehren (Schneebruch, Fahrzeugbergungen usw.) Landwirte und schlussendlich auch die Bevölkerung in diesen Tagen überdurchschnittlich gefordert. Und wenn nicht immer alles sofort und gleich und vor allem perfekt geräumt war... Jahrelange Erfahrung unserer „Schneepflugfahrer“, deren Einsatzbereitschaft und Verständnis der Bevölkerung sind der Garant zur Bewältigung solcher Situationen! DANKE für euren Einsatz!

Spruch: *Für jede angenehme Erwartung gibt's mindestens drei unangenehme Möglichkeiten.* Wilhelm Busch

So wünsche ich uns einen lustigen Fasching, schöne Wintertage und viel Freude in unserer schönen Natur.

Euer Bürgermeister  
Stefan Weißenböck

## Feuerpolizeiliche Überprüfungen

In regelmäßigen Abständen müssen alle Gebäude hinsichtlich der Brandsicherheit überprüft werden.

In Grünbach gibt es heuer 4 Überprüfungstage. Die betroffenen Eigentümer der Objekte werden zeitgerecht vor einer Überprüfung schriftlich verständigt und haben dafür zu sorgen, dass alle Bereiche (Wohnungen, Betriebsräumlichkeiten, Garagen, Kellerräume,...) frei zugänglich sind. Wenn Ihr Haus oder Ihre Wohnung feuerpolizeilich überprüft wird, stellt ein brandschutztechnischer Sachverständiger fest, ob:

- sich das Gebäude in einem brandsicheren Zustand befindet und entsprechend seiner Bewilligung genutzt wird,
- Bauschäden, elektrische Anlagen oder Betriebsmittel vorhanden sind, von denen eine Brandgefahr ausgeht,
- Feuerungsanlagen, einschließlich der Rauch- und Abgasführung ins Freie (Rauchfang), so genutzt werden, dass von ihnen keine Brandgefahr ausgeht,
- sonstige Mängel vorliegen, die Einfluss auf die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen haben,
- eine Brandbekämpfung möglich ist und funktionstüchtige Geräte dafür vorhanden sind.

**Die Mängelbehebung (mit den Nachweisen) ist unbedingt innerhalb der vorgeschriebenen Frist dem Gemeindeamt vorzulegen, da ansonsten eine kostenpflichtige Nachschau stattfindet.**

### Wohnsitzstatistik 2018

Einwohner 01.01.2018	1950
Geburten 2018	16
Sterbefälle 2018	14
Zuzüge	58
Wegzüge	86
Ummeldungen und Umzüge	4
Einwohner 31.12.2018	1928

im Laufe des letzten Jahres 2018 hat sich die Einwohnerzahl minimal verringert. Der Grund dafür ist, dass die Asylunterkunft in der Neumühle aufgelöst wurde und der Großteil der Asylwerber in andere Gemeinden verzogen ist.

## Freude über großzügige Spenden



Mit großer Freude präsentieren Obmann Stellvertreter Hubert Koller und Obmann Stefan Weißenböck das Ergebnis der Spendenaktion im vergangenen Jahr und bedanken sich ganz herzlich bei den Vereinen, Institutionen, Organisationen, Firmen und den vielen Privatpersonen aus den Mitgliedsgemeinden, die für den SMB Nord gespendet haben. Mit einem Teil der € 10.245,36 wurden bereits 4 elektrisch verstellbare Pflegebetten angekauft, die von pflegebedürftigen Mitgliedern in den Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag, Rainbach im Mühlkreis, Sandl und Windhaag bei Freistadt ausgeliehen werden können.

### SMB Nord beliefert mit Essen auf Rädern aus der Küche des Seniorenheim St. Elisabeth in Rainbach

„Unsere Kunden schätzen die abwechslungsreiche Kost, die unsere Mitarbeiter/innen 7 Tag die Woche - 365 Tage im Jahr ausliefern. Wir freuen uns neben einer warmen Mahlzeit auch sozialen Kontakt und etwas persönliche Ansprache sicherzustellen.“

Bgm. Stefan Weißenböck (Obmann des SMB Nord)

Für nähere Auskünfte zu Preisen, Belieferungszeiten und Anmeldung steht Ihnen das SMB-Büro in Grünbach (Dienstag, Mittwoch u. Freitag von 8 bis 12 Uhr) unter der Telefonnummer 07948/72014 oder das Gemeindeamt zur Verfügung.

Die jeweils aktuellen Speisepläne können Sie auch online unter [www.seniorenheim-rainbach.at](http://www.seniorenheim-rainbach.at) abrufen.

Haus- & Heimservice  
Essen auf Rädern  
Pflegehilfe-Verleih  
Sozial  
Medizinischer  
Betreuungsring  
www.smbplus.at



**ST. ELISABETH Rainbach**  
ALTEN- UND PFLEGEHEIM  
offen. engagiert - Leb'n wie dahoam

franziskanerinnen  
vöcklabruck

## Information zur Freizeitwohnungspauschale



Ab 2019 sieht das Oö. Tourismusgesetz 2018 die Einhebung einer Freizeitwohnungspauschale vor. Dazu dürfen wir Ihnen folgende Hinweise geben: Als Wohnung gilt jede im **Gebäude- und Wohnungsregister** als **selbständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“**.

Für Wohnungen, in welchen während eines Kalenderjahres für **zumindest 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz** gemeldet war, ist die Abgabe zu entrichten.

(Ausnahme: Gästeunterkunft, zur Erfüllung der Schul- oder Ausbildungspflicht, zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, zur Berufsausübung, insbesondere als PendlerIn,

zur Unterbringung von DienstnehmerInnen, Wohnungen die von den Inhabern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht bewohnt werden können - bis max. 1 Jahr oder für leerstehende Wohnungen von gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen bzw. Unternehmen, deren Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist.

Im Unterschied zur bisherigen Regelung im Oö. Tourismusabgabe-Gesetz 1991 wird die tatsächliche Benutzung einer Wohnung künftig keine Rolle mehr spielen. Damit soll nicht nur eine schwierige Beweisfrage vermieden, sondern in Verbindung mit sachlich gerechtfertigten Ausnahmetatbeständen auch der Leerstandsproblematik entsprechend Rechnung getragen werden.

Soweit keine Ausnahme gegeben ist, hat der **Eigentümer der Wohnung** die Jahresabgabe jeweils bis **1. Dezember** an die Gemeinde unaufgefordert unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung zu entrichten.

Die Höhe der Pauschale beträgt:

- 1.) für Wohnungen **bis zu 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauercamper 72 Euro**;
- 2.) für Wohnungen **über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche 108 Euro**.

Wohnungen, die erst in der zweiten Hälfte eines Kalenderjahres— durch bauliche Fertigstellung oder Wegfall eines Ausnahmetatbestands— zur einer Freizeitwohnung werden und dadurch in diesem Jahr eine Hauptwohnsitzmeldung für zumindest 26 Wochen nicht möglich ist, unterliegen in diesem Jahr insgesamt noch nicht der Abgabepflicht. Sollten Sie Fragen dazu haben stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Im Rahmen der **österreichweiten A1-Telekom Schulungs-Initiative „Internet für Alle“** [www.a1internetfueralle.at](http://www.a1internetfueralle.at), gastierte das A1-Schulungsteam, zusammen mit Coaches vom Kinderbüro der Universität Wien [www.kinderbuero-uniwien.at](http://www.kinderbuero-uniwien.at), am 12. Dezember 2018 **bei uns in Grünbach** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Am **Vormittag** wurden den **Schülerinnen und Schülern der Volksschule Grünbach** wichtige Tipps und Tricks für sicheres Surfen im Netz spielerisch, anhand einer „Internetschnitzeljagd“, näher gebracht und besprochen. **„Wie man das Internet für sich sicher nutzen kann“** stand am **Nachmittag** im Fokus des A1-Schulungsteams für interessierte Grünbacherinnen und Grünbacher woran 19 Personen teilnahmen!

**Interessierte Personen können sich jederzeit zu den kostenlosen Schulungen am A1-Campus Linz**, über das Internet oder telefonisch, Tel.: 050 664 44505, anmelden!

[www.a1internetfueralle.at/internetschulungen/linz](http://www.a1internetfueralle.at/internetschulungen/linz)

Danke an Gemeindevorstand Stefan Klambauer für diese Internet-Initiative in unserer Gemeinde.



# Gesunde Gemeinde



## Waldluftbaden

Termine: 02.03.2019, Samstag von 14 bis ca. 18 Uhr,  
bei Schlechtwetter Ersatztermin: 09.03.2019

Treffpunkt: wird bei Anmeldung vereinbart

Programm: Die Natur mit allen Sinnen erleben und den Alltag hinter sich lassen. Gemeinsam spazieren wir durch den Wald und halten immer wieder an schönen Plätzen inne. Wir trainieren unsere Wahrnehmung. Atem-, Dehn- und Lockerungsübungen runden das Programm ab.

Leitung: Rosemarie Pflügl (Waldluftbademeisterin)

Kosten: 13 Euro

Mitzubringen: bequeme, wetterfeste Kleidung, die auch mit der Natur in Berührung kommen darf; Trinkflasche

Anmeldung: bis 1 Woche vorher bei Rosemarie Pflügl, Tel: 0650/595 33 39 (abends), E-Mail: r.pfluegl@gmx.at

## Tag der Frauengesundheit

### Mit voller Kraft voraus – meine eigenen Energiequellen nützen

Termin: 09.03.2019, Samstag von 07.45 bis 16 Uhr  
(Detailprogramm liegt am Gemeindeamt auf)

Ort: Volksschule Grünbach

Workshops: Flott in den Morgen, Ein guter Start in den Tag mit den sechs Positionen, Pilates, Kinesiologie, Komm in deine Kraft – dein Weg zum gesunden Selbstbewusstsein, Yoga für alle, Gesunder Rücken, Frauenheilkreis, Naturkosmetik selber herstellen, Qi Gong

Vorträge: Kinesiologie für Alltag und Beruf – für Jung und Alt, Die Kraft der Frau, Die Macht des guten Wortes – positives Formulieren auch im Konflikt, Darmgesundheit

Einzelangebote: Shiatsu, Holistic Pulsing, Wie schminke ich mich rasch und unkompliziert, Heilsame Berührung, Schnelle Frisuren zum Variieren, Sehtest

Anbieter / Aussteller: Gabi Friesenecker, Michael Eibensteiner, Andrea Safnauer, Veronika Morawek, MMag. Daniela Leitner-Quast, Mag. Alexandra Weidinger, Sieglinde Guserl, Sabrina Kaletsch, Bettina Sandner, Theresa Lasinger, Wiltraud Maria Haider, Inge Haider, Josef Hagler, Bernadette Pölz, Alexandra Wöss, Hilde Gattringer, Salon Sabine, Karin Plasek, Eveline Friesenecker, Brigitte Duschlbauer, Nicole Schmidinger, Optik Fürst

Eintritt: 10 Euro

Mitzubringen: bequeme Kleidung und warme rutschfeste Socken



**Sport** **Vorträge** **Trinken** **Entspannen** **Essen** **Workshops** **Info**

Wähle aus dem interessanten und vielseitigen Programm deine Favoriten aus und gestalte dir deine individuelle Auszeit.

Auch die kulinarische Versorgung kommt nicht zu kurz!

**(Groß-) Eltern-Kind-Yoga**

Termin: 15.03. bis 05.04.2019, freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr (4-mal)  
 Ort: im Kultursaal der Schule Grünbach  
 Programm: Gemeinsame Übungen (Asanas) sorgen für mehr Gelassenheit, gute Laune und vertiefen die Erwachsenen-Kind-Beziehung. Kinderyoga schafft Ausgleich, unterstützt die Konzentrationsfähigkeit, verbessert die Körpermotorik, stärkt das Körperbewusstsein und macht ganz einfach Spaß!  
 Leitung: MMag. Daniela Leinter-Quast (Dipl. Kinder-Yoga-Lehrerin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin)  
 Kosten: 52 Euro pro Paar  
 Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yoga- bzw. Gymnastikmatte (am besten für jeden einzelnen – bitte rutschfest) ev. Polster und Decke, Wasserflasche  
 Anmeldung: bis 08.03.2019 bei MMag. Daniela Leitner-Quast, Tel: 0650/826 60 64  
 E-Mail: praxis@leitner-quast.net

**Ernährungs- und Kochworkshop zum Thema „ ... mehr als nur Hülsenfrüchte!“**

Termin: 18.03.2019, Montag, 18 Uhr  
 Ort: Lehrküche der Schule Grünbach (Eingang Kultursaal)  
 Programm: Linsen, Bohnen, Erbsen & Co sollten in deinem Speiseplan auf keinen Fall fehlen. Sie stabilisieren den Blutzuckerspiegel, binden durch wertvolle Ballaststoffe Giftstoffe im Körper, stärken unsere Darmflora und dadurch unser Immunsystem und sorgen für eine lang anhaltende Sättigung. Von der Vorspeise bis zum cremigen Dessert bereiten wir gemeinsam alles aus diesen kleinen, aber feinen Kraftpaketen zu.  
 Leitung: Mag. Andrea Bierwolf (Dipl. Ernährungstrainerin)  
 Kosten: 39 Euro pro Person (exkl. Lebensmittel)  
 Anmeldung: bis 11.03.2019 bei Mag. Andrea Bierwolf, Tel: 0680/11 84 978  
 E-Mail: fermentista@mehralnuessen.at

**Entspannung und Stärkung – Power-Wohlfühlnachmittag für Frauen**

Termin: 23.03.2019, Samstag von 14 bis 18.10 Uhr  
 Ort: im Volkstanzraum des Musikheimes Grünbach (Eingang seitlich links, OG)  
 Programm: Die Teilnehmerinnen erwartet eine Mischung aus aktivierenden, stärkenden und entspannenden Elementen aus den Bereichen Kinesiologie, TCM, Yogasmove, Faszientraining und vieles mehr. Dieser Nachmittag ist eine besondere Auszeit für Frauen!  
 Leitung: Andrea Safnauer (smovey-Instructor, Kinesiologin, Cranio-Sacral-Balancing)  
 Kosten: 30 Euro  
 Mitzubringen: Yogamatte, Decke, ev. Kissen, Trinkflasche  
 Anmeldung: bis 16.03.2019 bei Andrea Safnauer, Tel: 07942/75 244, 0664/55 12 515  
 E-Mail: andrea.safnauer@outlook.com

**Vorankündigung Pflanzlermarkt**

Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen vom letzten Jahr veranstalten wir auch heuer wieder einen Pflanzlermarkt und zwar am **Samstag den 27.04.2019 von 9 bis 12 Uhr**. Blumen-, Gemüse-, Obst-, Baum- und Strauchpflanzen können angeboten und erworben werden. Wir ersuchen daher um entsprechende Vorbereitung von Pflanzlerl. Selbst gezogene Pflanzen sind meist robuster, als gekaufte, da sie an die vorhandenen Licht-, Wärme- und Luftverhältnisse bestens angepasst sind. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Beteiligung der Grünbacher Hobby-GärtnerInnen.



**Workshop Pikler Pädagogik**

Termin: 28.02.2019, 19:00 Uhr - 22:00 U Uhr  
 Ort: im Volkstanzraum des Musikheimes Grünbach  
 Programm: Der Dialog, die vorbereitete Umgebung, die freie Bewegungs- und Spielentwicklung, die beziehungsvolle Pflege, Essen und Trinken und die Beobachtung.  
 Im Workshop werden wir uns mit diesen Inhalten beschäftigen und Situationen von zu Hause oder Fragen diskutieren und deren Lösungen erarbeiten.  
 Leitung: Maria Mitterlehner, Pikler Pädagogin, Diplomlehrgang Montessori Pädagogik f. Kinderhaus und Schule  
 Kosten: 4,00 Euro (Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden)  
 Anmeldung: bis 22.02.2019 bei Karin Weißenböck  
 Tel.: 0664/41 81 672 , E-Mail: karin\_freudenthaler@gmx.net

**Mietwohnungen  
in Grünbach**

Wohnungsgenossenschaft  
Lebensräume  
[www.lebensraeume.at](http://www.lebensraeume.at)

**Wohnhaus**  
**Freiwaldstraße 3**  
87 m2, I. Obergeschoß  
3 Zimmer, 1 Küche  
Lift, Loggia, Kellerabteil,  
PKW-Abstellplatz  
ab 1. Mai 2019

Weitere Informationen:  
Gemeindeamt Grünbach:  
Tel. 07942/72813-12

**Wohnung 100 m<sup>2</sup>**  
mit Garage und Garten  
im Ortszentrum von Grünbach  
ab 1. Mai 2019  
Tel.: 0676/5268907

**Wohnung 40 m<sup>2</sup>**  
im Ortszentrum von Grünbach  
Tel.: 0676/5268907

**FSME-Impfung 2019 (für Erwachsene und Kinder)**

Beim Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wird am 9. April 2019 und am 21. Mai 2019 von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.  
Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.

**Folgende Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten:**

- Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (davon entfallen 16,50 Euro auf den Impfstoff und 2,-- Euro auf das Arzthonorar) **18,50 Euro**
- Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. und 16. Lebensjahr (davon entfallen 13,70 Euro auf den Impfstoff und 2,-- Euro auf das Arzthonorar) **15,70 Euro**
- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr **13,70 Euro**
- Ab dem 3. unversorgten Kind und jedes weitere Kind bis zum 15. Lebensjahr **4 Euro**

**Freude mit Blumen**

Die Gärtnerei Eder bei der Neustadt sucht MitarbeiterInnen in Produktion und Verkauf, Teil- oder Vollzeit, gute Entlohnung (Hilfskraft € 1.323,-, Fachkraft € 1.517 bei Vollzeit), individuell gestaltbare Arbeitszeiten.

Bei Interesse:  
Johann u. Maria Haslhofer,  
Netzberg 25, 4292 Kefermarkt  
Tel.: 07236/3488 oder 0664/3750134



**IMKERN AUF PROBE**

Für alle an der Imkerei und an Bienen interessierten Grünbacherinnen und Grünbacher bietet der Imkerverein heuer das „**Imkern auf Probe**“ an.  
Dazu gibt es am **Sonntag, den 24. Februar um 19:30 Uhr im Volkstanzraum Grünbach** genauere Informationen.  
Alle Interessierten sind dazu sehr herzlich eingeladen.  
Wir bitten um Anmeldung unter 0680 2068159 (Johann Ortner) oder unter 06605640304 (Anja Mairhofer).

Die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes OÖ informiert: Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekanntenen Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als „Kautions“ bezahlt werden müsse.



#### Die Polizei informiert.

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekanntenen Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautions in bar an einen Polizisten übergeben werden.

#### Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen wurde drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stunden später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

#### Klarstellung

**Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen.**

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

#### Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall immer Dienstaussweise zeigen.
- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

#### Aufnahme von Lehrlingen

Bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich werden 8 Lehrlinge (Lehrberuf Verwaltungsassistenten/innen( mit Dienstort Linz, Wels und Steyr aufgenommen. Die Lehrzeit beginnt mit 1. August 2019, dauert 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung. Im Anschluss an die Behaltefrist besteht kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung. Die Bewerbungsunterlagen sind bis **spätestens 15. März 2019** an die Landespolizeidirektion Oberösterreich, Personalabteilung, Gruberstraße 35, 4020 Linz, einzusenden oder per Email: [LPD-O-PA-Personalbereitstellung@polizei.gv.at](mailto:LPD-O-PA-Personalbereitstellung@polizei.gv.at) zu übermitteln.

## Fernpendlerbeihilfe OÖ

### Wer wird gefördert?

Fernpendlerinnen und Fernpendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz (muss in Oberösterreich sein) zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die maßgebliche einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt.

### Wie wird gefördert?

Die Ansuchen für das jeweilige Kalenderjahr (=Beantragungsjahr) sind im folgenden Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz einzureichen. Spätester Einreichungstermin ist der 31. Dezember dieses Jahres.

Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendelmonaten, für welche die Voraussetzungen gemäß den Förderungsrichtlinien erfüllt sind, ermittelt.

### Weitere Informationen vom Land OÖ

Das Formular erhalten Sie beim Land Oberösterreich, bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder als Download unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at).



OBERÖSTERREICH 19.3. BIS 1.4.



Mit 17. Februar 2019 wird Los 1 im Konzept Freistadt umgesetzt. Betroffen davon sind vor allem die Verkehre nach/von Linz. Darüber hinaus gibt es auch auf den Linien 326 und 327 Änderungen

### Änderungen im Angebot Freistadt – Linz im Überblick:

- Die Abfahrtszeiten der Linien 310, 311 und 312 werden sich teilweise geringfügig ändern.
- Beschleunigtes Schnellbusangebot um 06:10 Uhr und 09:40 Uhr nach Linz (Linie 310)
- Schnellbusangebot um 06:40 Uhr wird künftig über die Haltestelle Altenberger Straße (B125) nach Urfahr geführt.
- Neues Angebot von Freistadt nach Linz um 06:17 Uhr, 07:47 Uhr, 17:47 Uhr und 19:40 Uhr (Linie 311 und 312)
- Neue Direktverbindungen von Linz nach Freistadt (Linie 311) um 13:30 Uhr, 16:30 Uhr, 18:30 Uhr und 21:30 Uhr.
- Die Wochenendverkehre werden künftig auf den Linien 311 und 312 dargestellt und beschleunigt geführt, die Abfahrtszeiten wurden verändert.

### Änderungen der Linien 326 und 327 im Überblick:

#### Linie 326 Freistadt - Leopoldschlag:

- Vorverlegung von Kurs 900 (neue Abfahrt Freistadt Bus-terminal um 05:10 Uhr)
- Vorverlegung von Kurs 901, 101, 103 und 105 (neue Abfahrtszeiten Markt Leopoldschlag Brunfeld um 04:41 Uhr und 05:41 Uhr bzw. Summerau Bahnhof um 06:17 Uhr und 06:47 Uhr).
- Die Vorverlegung ist zur Anschlusssicherung der veränderten Abfahrtszeiten der Busse von/nach Linz nötig.

#### Linie 327 Freistadt - Windhaag b.Fr.:

- Vorverlegung von Kurs 102. Neue Abfahrtszeit Oberrauchenödt Bundesstraße um 07:40 Uhr.
- Vorverlegung Kurs 101. Neue Abfahrtszeit Windhaag b. Fr. Ortstmitte um 05:48 Uhr. Die Vorverlegung ist zur Anschlusssicherung der veränderten Abfahrtszeit der Busse nach Linz nötig.

## Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
28.02.2019	19:00	Workshop Pikler Pädagogik	Volkstanzraum Musikheim	Mosaik
02.03.2019		Schläger Faschingszug	Siedlung Schlag u. Dorf Schlag	Dorfgemeinschaft Schlag
02.03.2019		Kinderfasching mit Umzug	Hofbühne Schlag	Freizeitverein Grünbach
09.03.2019	07:45	"Tag der Frauengesundheit"	Schule Grünbach	Gesunde Gemeinde
15.03.2019	19:30	Vortrag über Tansania	Kultursaal (Schule)	Pfarrgemeinde Grünbach
20.03.2019		JHV Verschönerungsverein	Pizzeria Torino	Verschönerungsverein
23.03.2019	19:30	Mit dem Fahrrad nach Korsika u. Cinque Terre	Kultursaal (Schule)	Pfarrgemeinde Grünbach

Die Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde Grünbach“ befinden sich gesammelt auf Seite 4 u. 5